

Innsbruck - Brenner - Cortina - Venedig

Dauer: 9 Tage, Gesamtstrecke: ca. 362 km, Höhenunterschied:
1856 m, Schwierigkeit: 3

Individuelle Radreise von
Feuer und Eis Sportive Reisen Natur aktiv
erleben



280065

 Tourenrad-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 35 bis 67 km, d. 52 km

Gesamtlänge: 362 km

Höhe: 20 bis 549 Hm, d. 267 Hm

Gesamthöhe: 1856 Hm

Teilnehmerzahl: ab 5

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

jeden Freitag: 03.05. bis 14.06.2024, 21.06. bis

09.08.2024 und 30.08. bis 04.10.2024



Von der 3-fachen Olympiastadt Innsbruck ausgehend führt die Route via Brennerpass Richtung Süden. Auf Radwegen, Radrouten oder kleinen Nebenstraßen erleben aktive Genussradler zwei Länder mit ihren Tourismusregionen und vielen herausragenden Natur- und Kulturschönheiten. „Innsbruck-Venedig“ führt über Innsbruck (Start der Tour) und durch das UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten und Treviso bis hin zu den Dogenpalästen und Kanälen der Lagunenstadt Venedig. Service rund um´s Rad entlang der gesamten Strecke leisten vielerorts Radfreundliche Gastgeber, Dienstleister und Transportbetriebe.

Reiseverlauf

01. Tag: Anreise nach Innsbruck

Herzlich willkommen in der 3-fachen Olympiastadt. Ist die Alpenstadt weitem als beliebte Wintersportdestination mit ganz besonderem Flair bekannt, werden Sie davon überrascht sein, welch buntes Ambiente Sie hier in der warmen Jahreszeit erwartet. Räumen Sie sich ausreichend Zeit ein, die kulturelle Vielfalt Innsbrucks genießen zu können.

02. Tag: Innsbruck - Mühlbach (67 km, 237 Hm)

Die heutige Strecke beginnt mit einer Fahrt mit der Bahn oder dem Bus auf den Brennerpass, der Grenze zwischen Österreich und Italien und zugleich Wasserscheide und Kulturachse. Nur mehr einige Gebäude erinnern an die einstige Grenze. Vom Brenner radeln Sie auf der alten Bahntrasse in die Fuggerstadt Sterzing und weiter nach Franzensfeste. Von hier führt der Radweg ostwärts bis nach Mühlbach am Eingang des Südtiroler Pustertals.

03. Tag: Mühlbach - Niederdorf / Toblach (55 km, 549 Hm)

Am heutigen Tag folgen Sie dem Radweg entlang der Rienz durch die Mühlbacher Klause und weiter im unteren Pustertal bis nach Bruneck. Falls am Vormittag noch Zeit ist, ist ein Besuch des Volkskundemuseums in Dietenheim empfehlenswert, welches das bäuerliche Leben in Südtirol, Kultur und Brauchtum dokumentiert. Von Bruneck radeln Sie auf dem Radweg entlang des Flusses Rienz bis nach Toblach, Ihrem heutigen Etappenziel.

04. Tag: Niederdorf / Toblach - Cortina (35 km, 378 Hm)

Heute folgen Sie dem Radweg auf der ehemaligen Dolomitenbahn durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und dem Kriegerfriedhof, der an den Ersten Weltkrieg erinnert. Kurz darauf eröffnet sich ein einzigartiger Panoramablick auf die Felsformation der Drei Zinnen, bevor Sie den Dürrensee erreichen. Leicht ansteigend führt der Radweg zur Grenze der beiden Provinzen Bozen und Belluno. Nun rollen Sie auf der ehemaligen Bahntrasse gemütlich bergab und erreichen die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit ihrer traumhaften Bergkulisse. Das



ehemalige Bergdorf trägt auch den Beinamen -König... weiterlesen in der Dolomiten-, genießt man doch von hier einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Bergwelt. So verwundert es nicht, dass sich die kleine Gemeinde bereits im 19. Jhd. zum mondänen Urlaubsort entwickelte.

05. Tag: Cortina - Longarone (55 km, 222 Hm)

Die alte Eisenbahntrasse wurde zum Radweg umfunktioniert. So folgen Sie gemütlich der Streckenführung durch das Boitetal bis nach Pieve di Cadore. In der historischen Stadt treffen Sie auf den Fluss Piave, dem Sie weiter Richtung Süden folgen. Herrliche Ausblicke begleiten Sie bis nach Longarone, der jüngsten Stadt Ihrer Reise. Bei einem Felssturz in den Stausee wurde vor erst 50 Jahren der Ort von einer Flutwelle erfasst und dabei zerstört. In den späten 1960er Jahren begann der Wiederaufbau und heute erinnert nur mehr ein Museum an die Katastrophe.

06. Tag: Longarone - Conegliano (55 km, 371 Hm)

Weiter folgen Sie dem Fluss Piave bis kurz vor Belluno (ein Ausflug in das -kleine Venedig in den Bergen- ist möglich), hier verlassen Sie Ihren Begleiter und radeln entlang des Lago di Santa Croce, neben dem Gardasee ist er der zweitgrößte See Venetiens und wegen seines türkisblauen Wassers und dem sandigen Badestrand ein beliebtes Ausflugsziel. Für Sie geht aber noch weiter durch das historische Vittorio Veneto bis ins mittelalterliche Conegliano. Prunkvolle Villen und Palazzi prägen bis heute den Anblick der Stadt.

07. Tag: Conegliano - Treviso (50 km, 94 Hm)

Nun lassen Sie die Alpen endgültig hinter sich und radeln durch die fruchtbare Ebene. Angebaut wird hier alles was schmeckt, aber ein ganz besonderes Augenmerk wird auf den bekannten Radicchio gelegt, dem berühmten roten Salat aus Treviso. Die Stadt trägt wegen Ihrer verzweigten Kanäle im Zentrum auch den Beinamen -città delle aque-. Schlendern auch Sie entlang dieser Wasserwege und entdecken Sie dabei so manch lauschiges Plätzchen.

08. Tag: Treviso - Venedig/Mestre (45 km, 20 Hm)

Zunächst führt der herrliche angelegte Radweg dem Fluss Sile entlang. Ein nur 95 Kilometer langes, aber berühmtes Gewässer, da von Dante Alighieri in der Göttlichen Komödie erwähnt. Nun rückt das Ziel Ihrer Reise immer näher. Ruhige Nebenstraßen leiten Sie bis in Ihre Unterkunft am Festland vor Venedig mit ausgezeichneten Busverbindungen in die Lagunenstadt. Jetzt darf mit einem Glas Wein auf die Reise angestoßen werden - und dies am besten direkt auf dem Markusplatz!

09. Tag: Individuelle Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung.



Tourencharakter

Die Radreise von Innsbruck nach Venedig ist eine sehr abwechslungsreiche Tour. Die anspruchsvollsten Abschnitte über die Alpen (Innsbruck - Brenner) kann man mit der Bahn abkürzen und die Strecke von Toblach nach Cortina D'Ampezzo auf dem Radweg entlang der einstigen Bahntrasse ohne Schwierigkeiten radeln. Die letzten zwei Tage geht es bergab und flach dem Meer entgegen.

Anreise

Mit der Bahn: Bahnreise nach Innsbruck Hauptbahnhof
Mit dem Flugzeug: Low-cost Flüge zum Flughafen Innsbruck, Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

Parken

Parken am Hotel in Innsbruck: Parkplatz pro Nacht Euro 12,- (zahlbar direkt im Hotel)

Rücktransfer von Venedig nach Innsbruck

Bahn: Gute Zugverbindungen von Venedig/Festland nach Innsbruck (www.bahn.de)
Via Flixbus von der Dogenmetropole nach Innsbruck
Flugzeug: ab Venedig Airport zu den meisten Deutschen Flughäfen bzw. Österreichischen Flughäfen
Linienbus: Individuellen Rücktransfer von Venedig nach Innsbruck auf Anfrage
Abfahrt Quarto D'Altino ca. 07:30 Uhr (20-30 min mit dem Zug vom Bahnhof Venedig entfernt)
Abfahrtsort in Mestre ca. 07:40 Uhr: Kreisverkehr Rotonda Romeo 1-2 bei Tankstelle Total ERG.
Bitte beachten Sie... weiterlesen, dass der Abholort nicht direkt beim Hotel ist. Der Transfer vom Hotel zum Abholort kann vor Ort via Taxi gebucht werden.

Sonstige Informationen

Warum ist zwischen Innsbruck bis auf den Brennerpass eine Bahnfahrt vorgesehen?
Dieser Abschnitt ist nicht nur anspruchsvoll, sondern Sie müssten ihn auf einer viel befahrenen Staatsstraße bewältigen
Wo sind Sie in Venedig untergebracht?
In Venedig sind Sie auf dem Festland in Mestre untergebracht
Wie kommen Sie nach Venedig (Insel)?
Es gibt verschiedene Möglichkeiten vom Festland auf die Insel Venedig zu kommen:
die schnellste Verbindung ist per Taxi, die Fahrt dauert ca. 9 Minuten. Vom "co... weiterlesen
rso del Popolo Mestrina" gibt es auch einen direkten Bus. Dieser fährt alle 30 Minuten.
Auf der Insel Venedig selbst gibt es hingegen nur zwei Verkehrsmittel:
Zu Fuß oder mit dem Schiff.
Die Benutzung des Fahrrades ist nicht gestattet

Highlights und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke



Innsbruck - Landeshauptstadt Tirols mit dem bekannten „Goldenen Dachl“
Brixen - die Bischofsstadt (Brixner Dom mit Kreuzgang, Hofburg mit Krippensammlung)
Bruneck - die Michael-Pacher-Stadt mit dem Messner- Mountain-Museum auf Schloss Bruneck
Der Radweg auf der Trasse der ehemaligen Dolomiten-Eisenbahn
Bergkulisse der Dolomiten mit Blick auf die weltbekannte Felsformation der Drei Zinnen
Cortina d'Ampezzo - die Perle der Dolomiten
Pieve di Cadore - Geburtsort des Tizian
Vittorio Veneto - mit der ... weiterlesen
Kathedrale Santa Maria Assunta
Conegliano - die Heimat des Prosecco
Treviso - die Modestadt
Venedig - die Lagunenstadt

Sonstige Hinweise

Für einen stressfreien Reisestart wird eine Anreise zum Startort meistens bis zum frühen Abend empfohlen, einige Touren starten bereits mittags, hier empfehlen wir eine Anreise am Vortag, gerne buchen wir eine Zusatznacht für Sie gleich dazu. Die individuelle Rückreise erfolgt am letzten Reisetag. Die Kilometerangaben sind Zirka-Angaben und können von den tatsächlich zurückgelegten Kilometern abweichen. Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Mindestteilnehmerzahl

Falls für die Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl notwendig ist, so ist diese unter Punkt „Preise und Leistungen“ angegeben. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor die Reise bis vier Wochen vor dem „Anreisetermin“ abzusagen. Wir empfehlen die Organisation der An- und Abreise erst nach Verstreichen dieser Frist vorzunehmen.

Versicherungen

Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Reiserücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung. Informationen finden Sie unter: www.feuer-eis-touristik.de/reiseversicherung

7-Tage-Sorglos-Rufnummer

Eine Reise kann noch so gut geplant sein, in seltenen Fällen passieren unerwartete Dinge. In solchen Momenten ist es angenehm, wenn man vor Ort jemanden hat, auf den man sich verlassen kann. Aus diesem Grund haben Sie bei unseren individuellen Aktivreisen einen lokalen Ansprechpartner, der Ihnen gerne Auskünfte gibt und, wie in den Reiseunterlagen angegeben, in Notfällen für Sie erreichbar ist.



Leistungen

- Individuelles Radwandern
- 8 x Übernachtungen in *** bis **** Hotels und Gasthöfen
- Zimmer mit Dusche / WC oder Bad / WC
- 8 x Frühstück
- Kur-/Ortstaxen in Deutschland und Österreich inklusive; in Italien zahlbar vor Ort (ca. € 1-4 pro Person/Nacht)
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Transfer mit der Bahn oder dem Bus von Innsbruck auf den Brennerpass
- Bike-Boxenstopp zur Radkontrolle in Toblach
- Reiseunterlagen (Bikeline Reiseführer mit Karten, Informationen und wichtige Telefonnummern)
- GPS Daten verfügbar
- Lenkertasche für Ihre Reiseunterlagen (1x pro Zimmer)
- Urkunde für die erfolgreiche Absolvierung der Alpenüberquerung mit dem Rad
- 7-Tage-Sorglos-Service Rufnummer
- Feuer und Eis Reiseschutz

Zusatzkosten

- Transfer vom Hotel in Mestre zum Abholpunkt des Rücktransfers in Mestre
- Kur-/Ortstaxen in Italien (ca. € 1-4 pro Person/Nacht sind vor Ort zu bezahlen)
- Anreise und Abreise zur Tour
- Rad- bzw. Wanderausrüstung (Fahrrad, Helm, Schuhe, etc.), bei Skireisen Ski und Skiausrüstung
- Rücktransferkosten für Leihrad oder eigenes Fahrrad, sofern kein Rücktransfer (Person Rad) gebucht
- Parkgebühren
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Trinkgelder
- fakultative Besichtigungen
- Verpflegung und Getränke, soweit nicht oben angegeben
- Transfer, soweit nicht im Programm miteingeschlossen
- Alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt



Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.318,- €** (EZ ab 1.628,- €)

jeden Freitag: **03.05. bis 14.06.2024** und **30.08. bis 04.10.2024**

ab **1.428,- €** (EZ ab 1.738,- €)

jeden Freitag: **21.06. bis 09.08.2024**

